



Eisbericht Nr. 17

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 81	Nr. 17	Freitag, den 14.12.2007	1
-------------	--------	-------------------------	---

Übersicht

An den Küsten der nördlichen Bottenvik lagen die Lufttemperaturen bereits heute früh um 0°C, an den Küsten des Finnischen Meerbusens herrscht noch leichter bis mäßiger Frost. In der Kronstadtbucht und in der Vyborgbucht bildete sich über Nacht Neueis.

- Die ersten Schifffahrtsbeschränkungen für die schwedischen Häfen Karlsborg und Luleå sowie für den nördlichen Ängermanälv treten mit Wirkung vom **20. Dezember** in Kraft

Mittlere und Nördliche Ostsee

Schwedische Küste: - **Mälarsee:** Eisfrei.

Finnischer Meerbusen

Russische Küste: In den Häfen von St. Petersburg kommt dunkler Nilas vor. Weiter im Fahrwasser bis zur Ostspitze von Kotlin tritt kompaktes 5-15 cm dickes, teilweise übereinandergeschobenes Eis, dann bis zur Westspitze von Kotlin dunkler Nilas auf.

- Die geschützten Bereiche in der inneren Vyborgbucht sind mit 5-15 cm dickem Festeis bedeckt, im Fahrwasser hat sich dunkler Nilas gebildet.

Bottensee

Schwedische Küste: Dicht an der Küste südwärts bis Härnösand tritt Neueis auf. Auf dem Ängermanälv kommt nördlich der Sandöbrücke 10-20 cm dickes Festeis, südlich davon Neueis vor.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den inneren Schären kommt Neueis vor. - **Schwedische Küste:** Von Umeå südwärts tritt dicht an der Küste Neueis auf.

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
 Postfach 301220 20305 Hamburg
 Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
 Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
 © BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Overview

Air temperatures measured at the coasts of the northern Bay of Bothnia this morning are about 0°C, at the coasts of the Gulf of Finland light to moderate frost occurs. In the Kronstadt Bay and in the Vyborg Bay new ice has formed over the night.

- The first restrictions to navigation for the Swedish harbours Karlsborg and Luleå as well as for northern Ängermanälv will be valid from **December, 20th**.

Central and Northern Baltic

Swedish coast: - **Lake Mälaren:** Ice-free.

Gulf of Finland

Russian Coast: In the harbours of St. Petersburg there is dark nilas. Farther out on the fairway up to the eastern point of Kotlin there is compact 5-15 cm thick ice, partly rafted, then up to western point of Kotlin dark nilas occurs. - Sheltered areas in the top of the Vyborg Bay are covered by 5-15 cm thick fast ice, on the fairway dark nilas has formed.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: Close to the coast southwards to Härnösand there is new ice. On the Ängermanälv north of the Sandö Bridge there is 10-20 cm thick fast ice, south of it new ice occurs.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the inner archipelago there is new ice. - **Swedish Coast:** From Umeå southwards there is new ice in the areas close to the coast.

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
 © BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen inneren Schären kommt 5-20 cm dickes Festeis vor. Außerhalb davon treibt dünnes lockeres Eis. - **Schwedische Küste:** In den nördlichen inneren Schären Festeis oder kompaktes Eis, 5-15 cm dick. Außerhalb davon und in den Schären im Südteil kommt Neueis vor.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Die Ostsee liegt weiterhin im Einflussbereich eines umfangreichen Hochdruckgebietes über Südkandinavien. An den Küsten des nördlichen Bottnischen Meerbusens und im östlichen Finnischen Meerbusen ist in den nächsten fünf Tagen keine wesentliche Eiszunahme zu erwarten, da mit Winden aus westlichen Richtungen wieder mildere Luft in den nördlichen Ostseeraum einfließen wird.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern inner archipelago there is 5-20 cm thick fast ice. Farther off thin open ice is drifting. - **Swedish Coast:** In the northern inner archipelago fast ice or compact drift ice, 5-15 cm thick. Farther off new ice occurs. In the southern part there is new ice in the archipelago.

Expected Ice Development

The Baltic Sea will be further on influenced by a extensive high pressure area which is situated over the southern Scandinavia. At the coasts of the northern Gulf of Bothnia and in the eastern Gulf of Finland no essential ice increase will be expected during the next five days, as a milder air will penetrate into the northern region of the Baltic Sea from the west.

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Estonia				
Finland				
Russia				
Sweden	Karlsborg and Luleå Northern Ångermanälven	1300 / 2000 dwt 1300 / 2000 dwt	IC / II IC / II	20.12. 20.12.

Information of the Icebreaker Services**Russia**

Icebreaker: TOR and SEMYON DEZNEV assist low-powered vessels to St. Petersburg, KAPITAN IZMAILLOW to Vyborg and Vysotsk.

Sweden

All ships entering harbours in the Gulf of Bothnia shall, when passing Svenska Björn (N 59°33' E20°01') contact the VTS Gävle on VHF channel 84.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Ubereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	--

Russische Föderation , 14.12.2007

St. Petersburg, Hafen	50/1
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	5251
Ostspitze Kotlin-Länge Lt.Tolbuchin	40/1
Vyborg Hafen und Bucht	50/1

Schweden , 14.12.2007

Karlsborg - Malören	8233
Lulea - Björnklack	8242
Björnklack - Farstugrunden	3001
Sandgrönn Fahrwasser	3001
Haraholmen - Nygran	4011
Skelleftehamn - Gasören	3001
Umea - Väktaren	4011
Husum, Fahrwasser nach	3011
Örnsköldsvik - Hörnskatan	4011
Hörnskatan - Skagsudde	2011
Angermanälv oberhalb Sandöbron	8242
Angermanälv unterhalb Sandöbron	4040
Härnösand - Härnön	1040